

Weiterbildung macht stark!

Wollen Sie sich stark für Ihre Zukunft machen? Sich im Bereich der Produktionstechnik, Betriebsführung und dem weiteren Umfeld in der Landwirtschaft weiterbilden? Dann ist die Betriebsleiterschule ein optimaler Ansatz. In den nächsten Wochen wird der Aufbau der Betriebsleiterschule am Arenenberg aufgezeigt und einzelne Module vorgestellt.

Text: Jasmin Burkard, Leiterin modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Bild: Urban Reifler



Jasmin Burkard

Allgemein Pflichtmodule:

Für die Zulassung zur Berufsprüfung müssen vier Pflichtmodule absolviert werden. Dies sind vier Module aus dem Bereich der Betriebswirtschaft. Sie vermitteln Kompetenzen für das Führen eines eigenen Betriebes. Darin enthalten ist auch die selbstständige Analyse des eigenen oder eines bekannten Betriebs in Form einer Abschlussarbeit (Betriebsstudie).

B01 Persönliche und methodische Kompetenzen:

Innert sieben Tagen werden verschiedenen Kompetenzen vermittelt. Darunter der Umgang mit den eigenen Ressourcen, die Anwendung der Vortragstechnik, das Festlegen von Zielen unter Berücksichtigung von eigenen Bedürfnissen und das Anwenden von digitalen Werkzeugen. Enthalten in diesem Modul ist auch eine zweitägige Klausur an der Partnerschule



1. Aufbau Betriebsleiterschule 1

2. Pflichtmodule

NEU: Hybridunterricht möglich

3. Wahlpflichtmodule

4. Milchvieh

5. Spezialkulturen

6. Technik

7. Biolandbau

8. Hauswirtschaft

Liebegg, wobei die Selbstreflexion und der soziale Kontakt unter den Teilnehmenden an oberster Stelle stehen.

Ansprechperson:

Urban Reifler (urban.reifler@bbza.ch)

B02 Wirtschaftlichkeit des Betriebes:

Sie vergleichen und analysieren die finanziellen Ergebnisse und die Arbeitswirtschaft Ihres Betriebes



Klausur an der Liebegg im Modul B01.

Haben Sie Fragen oder interessieren Sie sich für die Betriebsleiterschule?

Melden Sie sich unverbindlich bei Jasmin



Burkard, Tel. 058 345 81 12, jasmin.burkard@tg.ch, oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.bbz-arenenberg.ch

sowie einzelner Betriebszweige. Dazu erstellen Sie eine Vollkostenrechnung und berechnen die Maschinen- und Verfahrenskosten. Auf Basis dieser Analyse leiten Sie konkrete Stärken und Schwächen ab. Weiter bereiten Sie sich in diesem Modul optimal auf die Schlussprüfungen der Berufsprüfung vor. Dabei werden Sie von den Lehrpersonen individuell gecoacht, damit Ihr Lernerfolg maximal ist.

Ansprechperson:

Jasmin Burkard (jasmin.burkard@tg.ch)

B03 Marketing:

Mit Exkursionen und Praxisbeispielen werden Sie in den Tätigkeitsbereich des Marketings eingeführt. Verschiedene Instrumente und Methoden helfen Ihnen, wichtige Entscheidungen bei der Vermarktung Ihrer Produkte und Dienstleistungen zu treffen. Das Erlernete wird mit einem eigenen Marketingkonzept überprüft. Ansprechperson: Brigitte Frick (brigitte.frick@tg.ch)

B04 Personalführung:

Das Modul Personalführung befähigt dazu, familien-eigenes und familienfremdes Personal zu führen. Vom Arbeitsrecht über Versicherungen, Personaladministration, Lehrlingswesen bis zu Führung in unterschiedlichen Situationen wird das nötige Wissen vermittelt. Zudem ist der Grundkurs von AgriTop in diesem Modul integriert.

Ansprechperson:

Adrian von Grünigen (adrian.vongruenigen@tg.ch)